

OB setzt auf „CarossaHolz“

Landshut. „CarossaHolz“ nennt sich das derzeitige Unternehmen des Hans-Carossa-Gymnasiums im Rahmen des Projekt-Seminars Wirtschaft und Recht. Wie der Name andeutet, haben sich 13 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nach der Auswahl aus zahlreichen Geschäftsideen für die Herstellung und den Verkauf von hölzernen Schlüsselanhängern entschieden. Der Hintergedanke dabei ist, die Jugendlichen in der Rolle von Unternehmern an das Wirtschaftsleben mit all seinen Tücken und Herausforderungen wie Herstellung, Vertrieb und Buchhaltung heranzuführen.

Um das nötige Startkapital zu erlangen und gleichzeitig den Börsengang zu simulieren, verkauften die Jungunternehmer Anteilsscheine à 10 Euro, mit deren Erwerb man sich an der Schülerfirma „CarossaHolz“ beteiligen konnte. Allzeit offen für Wege, die Landshuter Jugend zu unterstützen, erklärte sich sogar Oberbürgermeister Alexander Putz auf Anfrage gerne bereit, den Anteilsschein mit der Nummer 1 zu erwerben und so dem jungen Unternehmen beim Sprung auf den Markt zu helfen. Die ökologisch in Handarbeit hergestellten Schlüsselanhänger eignen sich durch vielfältige



Landshuts Oberbürgermeister Alexander Putz (Mi.) unterstützt die Aktion des Hans-Carossa-Gymnasiums. Foto: privat

Variationen bestens als kleines Geschenk für jeglichen Anlass. Wer in diesem Sortiment nicht fündig wird, der kann auch einen edlen Epoxidharzanhänger wählen. Je nach Version be-

trägt der Preis zwischen zwei und fünf Euro.

Nähere Informationen und Bestellungen der Schlüsselanhänger über die E-Mail-Adresse Carossa.Holz@t-online.de